

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther
Büdingen, 1720

VD18 13432095

69. Unsere Verlassung. Oder Daß man verlassen ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

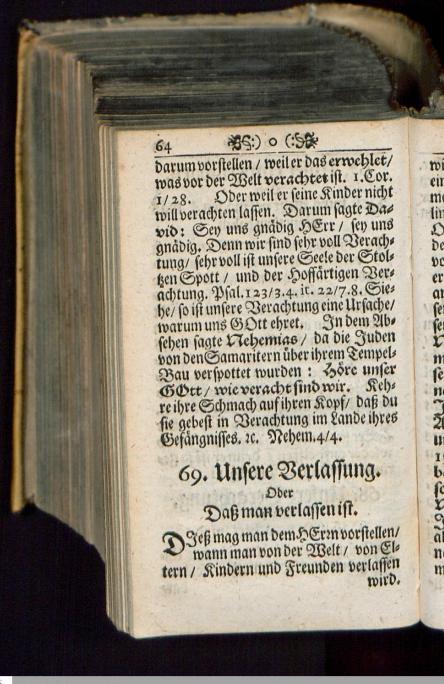
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Galle, G



wird. Weil ere in folchem Fall machet wie ein guter Birte/ Der fich Der Schafe Defto mehr annimmt/ wann fie von den Died: lingen verlaffen werden. Soh. 10/ 12. Der wie eine Mutter, Die fich ihres Rins des defto eher felber annimmt / wann es von der Amme verlaffen wird. Und wie er fich dorten des Ismaels defto ehender annahm / da er von feiner Mutter verlaf. fen wurde. 1.Mof.21/16.19. In dies sem Vertrauen sagte Ziob: Meine Mächsten haben sich entzogen / und meine greunde haben mein verttefe fen. Meine Bausgenoffen und meis ne Mägde achten mich für fremd. Ich bin unbekant worden vor ihren Mugen / ich rieff meinem Knechte und er antwortete mir nichtic. Siob Item David: Meine Lies 19/14. ben und Freunde stehen gegen mir und scheuen meine plage / und meine Machsten treten ferne. Pfal. 38/ 12. In Diefein Ginne fagte unfer Beyland/ als er vor feine Junger betete, und fie feis ner fichtbaren Gegenwart nach verlaffen mufte : Beiliger Dater/erhalte fie in beis nem

et/

or.

icht

Dad

ing

tchs

tols

Bers.

Sies

che/

2160

ben

pels

nser

Celys

du

pres

Ilen/

18/0

affen oird.